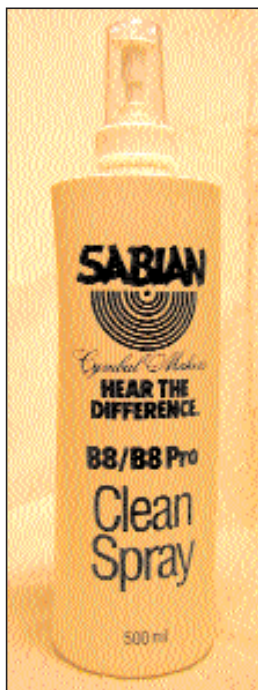


DIE SCHLAGZEUGPFLEGE

Für die Schlagzeugpflege benötigen wir wieder einige Hilfsmittel, in diesem Fall Reinigungsmittel:

- Beckenreiniger**
- Glasreiniger (Sidolin)**
- Holzpflegemittel (für unlackierte Kessel)**
- Chrompolitur**
- Petroleum**
- Pinsel (klein)**
- diverse Tücher**

Das Thema Becken-Reinigen haben wir ja gerade besprochen.



Professionell wie immer, die Kanadier. Der Reiniger zu den mit Lack versiegelten Becken.



Groove Juice, eine »saubere« Sache. Nicht länger als 1 bis 2 Minuten einwirken lassen.

Zu den Kesseln.

Folienbeschichtete, lackierte und Stahlkessel reinige ich seit über zwanzig Jahren mit Fensterreinigungsmitteln wie z.B. Sidolin. Dieses auf einen weichen Lappen (ein altes Frotteehandtuch) aufgetragen ist bisher mit jedem Schmutz fertig geworden. Wichtig ist hierbei nur, nicht wie wild den Kessel mit diesen Mitteln zu besprühen, da sonst Feuchtigkeit unter die Spannböckchen und somit an das rohe Holzmaterial unserer Trommel gelangt. Bei noch aufgezogenen Fellen können wir so auch mit Leichtigkeit hinter den Spansschrauben die Trommel reinigen. Sind die Felle abgenommen und somit die Kesselgratung freigelegt, ist unbedingt darauf zu achten, keine Feuchtigkeit auf das offenliegende Holz zu bringen, denn nicht alle Holzkessel sind innen versiegelt. Auf der Außenseite unlackierte, nur gebeizte Kessel, welche am seidenmatten Glanz und der durchschimmernden Holzmaserung zu erkennen sind, dürfen auf keinen Fall mit einem scharfen Reinigungsmittel behandelt werden. Für diese offenporigen Materialien eignet sich eine farbneutrale Möbelpolitur (z.B. Pronto) bestens.

